

## **Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 92 der Stadt Preetz „Campingplatz und Ferienhäuser am Kirchsee“ im ergänzenden Verfahren gemäß § 214 Abs. 4 Baugesetzbuch**

Aufgrund eines vermuteten Bekanntmachungsfehlers wird gemäß Beschluss der Stadtvertretung vom 4.11.2014 für den Bebauungsplan Nr. 92 auf der Grundlage des § 214 Abs. 4 BauGB ein ergänzendes Verfahren durchgeführt. Die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 92, wie ihn die Stadtvertretung in ihrer Sitzung am 7.5.2013 als Satzung beschlossen hat und wie dieser nach Bekanntmachung am 14.8.2013 in Kraft getreten ist, wird wiederholt und danach das Bauleitplanverfahren fortgesetzt. Der vom Ausschuss für Bauplanung der Stadt Preetz am 26.11.2014 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 92 „Campingplatz und Ferienhäuser am Kirchsee“ für das Gebiet östlich des Kirchsees, Kahlbrook bis einschließlich der Flurstücke 12/136, 12/140, östlich der Louise-Schroeder-Straße mit Ausnahme der straßenbegleitenden Bebauung und südlich des Kahlbrook, Flurstück 20/5 und Teilbereich 18/22 sowie der Entwurf der Begründung mit Umweltbericht liegen in der Zeit

vom 19.1.2015 bis zum 19.2.2015

im Rathaus, Bahnhofstraße 24, im Bürgerbüro, während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht erneut öffentlich aus: Montag u. Dienstag 8.00 - 16.00 Uhr, Mittwoch 8.00 - 12.30 Uhr, Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr, Freitag 8.00 - 12.30 Uhr.

Durch den Bebauungsplan soll durch ordnende Festsetzungen der bestehende Campingplatz gesichert und entwickelt, der Uferwanderweg gesichert sowie die Errichtung von Ferienhäusern ermöglicht werden. In einer Umweltprüfung wurden die Auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch, Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Klima, Luft, Landschaft, Kultur- und sonstige Sachgüter untersucht. Es werden keine wesentlichen Umweltauswirkungen durch die Festsetzungen erwartet. Folgende umweltrelevante Informationen sind verfügbar:

- Schutzgut Mensch, Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Klima, Luft, Landschaft, Kultur- und Sachgüter: Umweltbericht (2012) mit Auflagen zum Schutz des Fischotters, der bauchigen Windelschnecke sowie zum Vogelschutz, mit Bilanzierung neuer Flächenversiegelungen und Aussagen zur Verträglichkeit von Lärmbelastungen
- Schutzgut Mensch, Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Klima, Luft, Landschaft, Kultur- und Sachgüter: Landschaftsplan der Stadt Preetz (2003) mit Aussagen zum Kirchseeuferbereich, Biotopverbundsystem und Entwicklung der landschaftsgebundenen Erholungsnutzung;
- Schutzgut Mensch: schalltechnische Untersuchung (2011) sowie ergänzende schalltechnische Untersuchung (2012) mit Aussagen zum Verkehrs- und Gewerbelärm
- Schutzgut Mensch: Ergänzte Verkehrsuntersuchung (2012) zur verkehrlichen Erschließung
- Schutzgüter Tiere und Pflanzen: Fachbeitrag zum Artenschutz gemäß BNatSchG (2011) mit Aussagen zu Auswirkungen auf geschützte wild lebende Tiere und geschützte Pflanzen
- Schutzgüter Boden und Wasser: Baugrunduntersuchung, hydrogeologische Untersuchung (2012)

Folgende umweltbezogene Stellungnahmen aus der Behördenbeteiligung gemäß § 4 (1), § 4 (2) sowie § 4a (3) BauGB aus dem bisherigen Verfahren liegen vor:

- Schutzgut Mensch, Tiere, Pflanzen, Wasser, Landschaftsbild: Stellungnahmen des Kreises Plön zum Artenschutz, zur Wegeverbindung zwischen Seeblick und Uferwanderweg, zu Uferbiotopen, Landschaftsbild, vorhandenen Bäumen, eventuellem Hangdruckwasser und Verkehrssicherheit
- Schutzgut Mensch, Tiere, Pflanzen, Wasser: Stellungnahmen der AG 29 S.-H. und des NABU S.-H. zu geplanten Ferienhäusern, Artenschutz, Wegeverbindung vom Seeblick zum Uferwanderweg, Erhalt von vorhandenen Bäumen und Regenwasserbehandlung
- Schutzgut Pflanzen: Stellungnahme der unteren Forstbehörde zu vorhandenen Waldflächen
- Schutzgut Kultur: Stellungnahme des archäologischen Landesamtes zu eventuellen Bodenfunden

Folgende umweltbezogene Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (2) sowie § 4a (3) BauGB aus dem bisherigen Verfahren liegen vor:

- Schutzgut Mensch: Stellungnahmen zum Gewerbe- und Verkehrslärm sowie zur Verkehrssicherheit
- Schutzgut Mensch, Tiere und Pflanzen: Stellungnahmen zu geplanten Ferienhäusern und Verbindungsweg vom Seeblick zum Uferwanderweg
- Schutzgut Pflanzen: Stellungnahmen zum Gehölzbestand

Die diesen Informationen zugrunde liegenden Unterlagen liegen ebenfalls mit aus.

Während der Auslegungsfrist können alle an der Planung Interessierten die Planunterlagen und umweltbezogenen Stellungnahmen einsehen sowie Stellungnahmen hierzu schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgeben. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitpla-

